

MusicMosaic

Workshop des Instituts für Alte Musik der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar



Das Institut für Alte Musik der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar widmet sich in einem interdisziplinären und spartenübergreifenden Workshop als Schwerpunktthema einer für die europäische Musik entscheidenden Periode: der Zeit um 1600. Thema des Kurses, der sich sowohl an Auswärtige wie an die Studierenden des Weimarer Instituts wendet, sind die radikalen Neuerungen, die sich auf allen Feldern der Künste und Wissenschaften am Ende des 16. und im 17. Jahrhundert vollziehen. Anknüpfend an frühere Projekte und (optional) als Hinführung zu einer großen Aufführung im Sommer 2025 im Rahmen der Bach Biennale Weimar bietet der Workshop Einzellektionen, Kammermusik, Consort, Improvisation, Szenographie, Tanz und Vorträge.

Die ersten drei Tage (01. – 03.02.25) sind dem Tanz und der Szenographie gewidmet. Ab Dienstag, 04.02.24 werden in einem zweiten Block mit verschiedenen Unterrichtsformaten die vielfältigen musikalischen und kulturhistorischen Aspekte des Themas ausgelotet. Zum Abschluss des Kurses werden am Freitag, 07.02.24 die erarbeiteten Werke, Tänze und Szenen öffentlich aufgeführt.

Metamorphosen: Renaissance, Barock - Hier und Jetzt



Worauf kommt es uns an? Wie können die Kursteilnehmer*innen von den Kursen profitieren?

- Alte Musik als ganzheitliches Phänomen begreifen und in einen (zeit)geschichtlichen, soziokulturellen, künstlerisch-ästhetischen Kontext stellen.
- Als Dozententeam sowie als individuelle Musiker- und Lehrerpersönlichkeiten herzlich, verbunden, offen und selbst neugierig mit den Kursteilnehmer*innen konzentriert arbeiten, frei experimentieren, Neues entdecken und eine schöne und gut beworbene öffentliche Aufführung in einem akustisch hervorragenden Saal gestalten.
- Genius Loci: Das klassische Weimar bietet als UNESCO-Weltkulturerbe ein singuläres kulturelles Substrat, einzigartige Räume und Atmosphären z.B. mit einem Historischen Ballhaus (Ort des Barockfestes am 12.7.25), Parkanlagen, Bach-Orten und Stadtschloss.
- Selbst erfahren, begreifen und hören: Wenn ich beispielsweise Bilder und Architekturen des 17. Jahrhunderts betrachtend kennenlerne, rhetorisch begreife und erfühle, wenn ich in den Klang der italienischen oder französischen Sprache eintauche – *dann klingt mein Spiel hörbar anders!*



Instrumentale Einzelunterrichte Ensemble - Consort - Improvisation - Tanz Organisatorisches

- Zur Verfügung stehen: Cembali unterschiedlicher historischer Bauweisen, Virginal und Truhenorgel, ein 15-teiliges Renaissance-Blockflötenconsort von Adrian Brown sowie Lira da gamba, Violone und alle Gambengrößen.
- Die Stimmtonhöhe ist 415 Hz, das Blockflötenconsort spielt auf 465 Hz.
- Der genaue Zeitplan und die detaillierten Kursinhalte werden bis 10. Januar 2025 veröffentlicht.



Das Dozenten-Team



Cembalo/Historische
Tasteninstrumente,
Generalbass

Prof. Bernhard Klapprott

Blockflöte,
Blockflöten-Consort

**Prof. Myriam
Eichberger**



Viola da gamba,
Lirone, Violone

Prof. Imke David

Barockvioloncello

Prof. Olaf Reimers



Barockvioline,
Barockviola

Prof. Lina Tur Bonet



Historische
Improvisation

Ian Harrison

Renaissance- und
Barocktanz,
Szenographie

Bernd Niedecken



Vorträge von
Prof. Dr. Michael Klaper, Bernd Niedecken, u.a.



Was ist sonst noch interessant?

MusicMosaic dient optional auch als Hinführung auf eine größere Aufführung im Rahmen des Barockfestes der nächsten Bach Biennale Weimar am 12. Juli 2025.

MusicMosaic soll jährlich fortgeführt werden. Trotz aktuell beschlossener Veränderungen im Bereich Alter Musik an der Weimarer Hochschule bleiben die Studiengänge Alter Musik bis mindestens 2029 bestehen. Einschreibungen sind nach dem derzeitigen Stand bis zum Sommersemester 2026 möglich; sämtliche dann begonnenen Studien können mit den entsprechenden Examina abgeschlossen werden.



Impressum:

Institut für Alte Musik
Fotocredits: Guido
Werner, Klaus
Feichtenberg, Martin
Chiang, Wikipedia,
Archiv Institut für Alte
Musik.

Anmeldung / Kontakt / Informationen

Block 1 (01. – 03.02.25 / Tanz, Szenographie)
und
Block 2 (04. – 07.02.25 / Musik, Tanz, Bühnenarbeit,
Vorträge) können zusammen oder auch einzeln gebucht
werden.

Die Teilnahme ist gebührenfrei. Die vorhandenen Plätze
werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
Anmeldung (bis 26.1.2025) sowie Kontakt unter:

courses.ifamweimar@gmail.com

Übernachtungsmöglichkeiten: Jugendherberge, ggf.
privat, kostenfrei. Sendet bitte gerne Eure Anfrage an die
Kontaktadresse.